

# Berufs-WM: Ziersdorfer kämpft in Basel um Goldmedaille

Wien, 10. Oktober 2022. Udo Gnadenberger tritt von 11. bis 14. Oktober in Basel gegen die weltbesten Möbeltischler:innen an. Den Ziersdorfer treibt der „Spirit des Wettkampfs“ an. Bei WorldSkills ist ein Möbelstück in 22 Stunden geplant, für das man im Normalfall rund 60 Stunden benötigt.

Mit dem Beruf Tischlereitechniker hat Udo Gnadenberger sein Hobby zum Beruf gemacht. Durch seinen Vater wurde das Interesse geweckt, und der Ziersdorfer ist der Profession bis heute treu geblieben. Lehrabschlussprüfung 2021, Arbeitsplatz bei „Tischlerei und Möbelhaus Grünzweig“ in der Heimat - „zu meinem Aufgabenbereich im Betrieb gehört das eigenständige Abarbeiten von Aufträgen sowie die Instandhaltung der Maschinen“.

Gnadenbergers Lieblingsprojekte sind individuelle Möbelstücke, bei denen man die natürlichen Formen des Baumes berücksichtigen muss. Überhaupt ist er ein Fan von der Arbeit mit Holz. „Es ist ein vielseitiger Werkstoff aus der Natur. Aus einem Baum kann man quasi alles machen. Holz ist im Vergleich zu Metall sehr warm und natürlich - ein gutes Arbeitsgefühl.“

## Mehr Handarbeit als im Arbeitsalltag

Bei den Berufs-Weltmeisterschaften tritt Gnadenberger im Bewerb der Möbeltischler in der Messe Basel in der Schweiz an. „Im Alltag wird hauptsächlich mit CNC-gesteuerten Maschinen gearbeitet - im Unterschied zu WorldSkills, wo vieles in Handarbeit geschieht. Ich habe aber in der Lehre beides gelernt“, ist der Hobbyski- und -radfahrer guter Dinge.

In die Wettbewerb-Schiene kam Gnadenberger eher aus Zufall. „Ich habe rein aus Interesse beim Bundeslehrlingswettbewerb mitgemacht, dadurch AustrianSkills entdeckt und bin durch einen zweiten Platz zu WorldSkills gekommen. Ich mag Wettbewerb sehr gerne und finde die Herausforderung sehr interessant.“ Die Vorbereitung bestand aus einer Mischung aus Training in der Arbeit, in der Freizeit und einer Intensivphase, „bis Anfang Oktober das Werkzeug abgeholt wurde“.

## 22 Stunden für 60-Stunden-Möbelstück

In Basel bekommen die Möbeltischler zu Beginn einen Plan für ein Möbelstück. Dieses muss dann innerhalb von 22 Stunden (aufgeteilt auf drei Tage) gefertigt werden. „Das ist sehr stressig. Unter normalen Bedingungen wäre das ein Arbeitsaufwand von ca. 60 Stunden. Das Holz ist zugeschnitten und bereitgestellt, man muss aber auch damit auskommen. Maße und Verbindungen müssen stimmen. Falls man sich verschneidet und mehr Holz braucht, gibt es Punkteabzüge“, erzählt Gnadenberger.

In Basel hofft der Ziersdorfer auf Edelmetall. „Man hofft auf das Beste, weil die Gegner auch noch unbekannt sind und das Ganze eine neue Erfahrung ist. Eine Medaille wäre richtig gut und würde auch sicherlich groß gefeiert werden. Aber was mich eigentlich antreibt, ist der Spirit des Wettkampfs.“



## Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

### Steckbrief

- **Udo Gnadenberger:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-moebeltischler-worldskills.pdf>

### Bildmaterial

**Bild:** Udo Gnadenberger mit Experte Leo Moser.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>

abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

### Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und



Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

## Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

